

Priorisierte Liste der Maßnahmen für den Radverkehr in Würselen

Wie haben wir priorisiert

Wir haben die Punkte nach folgenden Kriterien bewertet:

- Sicherheit / Komfort: je mehr die Sicherheit oder der Komfort verbessert werden kann, je höher die Bewertung. Beide gehen häufig Hand in Hand, die Verbesserung der Sicherheit sorgt aber immer für eine höhere Bewertung.
- Kosten: hier haben wir eine relative Schätzung vorgenommen. Etwas Farbe auf der Fahrbahn kostet am Wenigsten, ein kompletter Umbau des Bereichs, vielleicht mit Tiefbauarbeiten, am Meisten.
- Wahrscheinlichkeit der Umsetzung: unsere Einschätzung, wie wahrscheinlich eine Umsetzung erscheint. Wenn eine gesetzliche Regelung die Umsetzung fordert, ist die Wahrscheinlichkeit hoch. Eine Reduktion von Parkplätzen zugunsten des Radverkehrs ist politisch häufig schwierig und führt zu einer geringeren Wahrscheinlichkeit.

Diese drei Bewertungen haben wir zusammengerechnet und kommen so zu einer Zahl, die die Priorität vorgibt.

Gesetzliche Regelungen: Radschutzstreifen

Seit der letzten Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung Ende 2021 ist es nicht mehr erlaubt, dass ein Radschutzstreifen direkt neben Parkplätzen verläuft ohne einen Sicherheitsabstand von mindestens 50cm (siehe hierzu auch den Artikel in unserem [Newsletter vom Juli 2022](#)). Es wurde inzwischen auch klargestellt, dass es hier keinen Bestandsschutz gibt. Diese Stellen müssen so schnell wie möglich nachgebessert werden, wofür nur drei Lösungen erlaubt sind:

- Schutzstreifen entfernen
- Parkplätze entfernen
- Sicherheitsabstand zwischen Parkplätzen und Schutzstreifen herstellen

Es wird erwartet, dass diese 50cm bald erhöht werden, da der Abstand nicht reicht: normale Autotüren öffnen etwa einen Meter! Auch in der neuen ERA (Empfehlungen für Radverkehrsanlagen) wird dieser Abstand voraussichtlich auf 75cm erhöht.

Gesetzliche Regelungen: Benutzungspflicht vs. Benutzungsrecht

Durch die Anordnung der Benutzungspflicht - blaues Schild mit Fahrrad-Symbol - müssen Radfahrende einen Radweg benutzen, zumindest solange das zumutbar ist (fehlender Grünschnitt, oder Winterdienst, parkende Autos oder Scherben auf dem Radweg, usw. führen zum Erlöschen der Benutzungspflicht!). Sie darf nur angeordnet werden bei einer besondere Gefährdung Radfahren-der auf der Fahrbahn, z.B. an sehr unübersichtlichen Stellen oder bei hohem Schwerlastanteil. Verbesserungen des Verkehrsflusses des motorisierten Verkehrs oder einfach nur viele Autos pro Stunden sind keine Argumente für eine Benutzungspflicht, wie regelmäßig durch Gerichtsurteile belegt wird.

Ein Benutzungsrecht erlaubt Radfahrenden selber zu entscheiden, ob sie auf der Fahrbahn oder auf der Nebenanlage fahren wollen. Ein Benutzungsrecht kann in zwei Arten dokumentiert werden:

- Schild Gehweg mit Zusatz Radverkehr frei: Radfahrende dürfen den Gehweg benutzen, allerdings haben die zu Fuß gehenden absolute Vorfahrt und dürfen Radfahrende maximal Schrittgeschwindigkeit fahren!
- Piktogramm „gemeinsamer Geh- und Radweg“ auf dem Boden: keine Schrittgeschwindigkeit, natürlich gegenseitige Rücksichtnahme.

1: Honigmannstraße: unsichere Querung Radweg

Ort	Kreuzung Willy-Brandt-Ring - Honigmannstraße
Problem	Fehlende Sichtbeziehung zwischen Rad- und motorisiertem Verkehr
Lösung	Für den Radweg sollte die Sicht verbessert werden. Die Hecke (links im Bild) sollte entfernt werden. Die Furt sollte rot markiert werden.



2: Honigmannstraße - Kesselsgracht: unsichere Querung Radweg

Ort	Kreuzung Honigmannstraße - Kesselsgracht
Problem	Fehlende Sichtbeziehung zwischen Rad- und motorisiertem Verkehr
Lösung	Zurückschneiden der Hecke gegenüber rechts im Bild. Furt sollte rot markiert werden. Evtl. die Furt höher legen (Drempel für motorisierten Verkehr), oder Drempel auf Kesselsgracht vor Radweg, Spiegel aufstellen



3: Wilhelmstraße: Radstreifen ohne Sicherheitsabstand

Ort	Drischer Straße – Wilhelmstraße bis Friedrichstraße
Problem	Kein Sicherheitsabstand Schutzstreifen zu parkenden PKWs
Lösung	Schutzstreifen entfernen, Piktogrammketten aufbringen



4: Oppener Straße: Radstreifen ohne Sicherheitsabstand

Ort	Oppener Straße
Problem	Kein Sicherheitsabstand Schutzstreifen zu parkenden PKWs
Lösung	Schutzstreifen entfernen, Piktogrammketten aufbringen



5: Radweg Willy-Brandt-Ring: Poller gefährden Radfahrende

Ort	Radweg neben Willy-Brandt-Ring kurz vor Hauptstraße
Problem	Poller auf Radweg gefährden Radfahrende, insbesondere (Schüler-)Gruppen
Lösung	Poller entfernen



6: Morsbacher Straße: gefährliche Führung auf Fahrbahn

Ort	Morsbacher Straße vor Haus 87
Problem	Gefährliche Führung auf die Fahrbahn am Ende des Radwegs
Lösung	Ein kurzer Abschnitt eines mindestens 1,5m breiten Radschutzstreifens sowie bauliche Absicherung der Führung auf die Fahrbahn, z.B. durch einige Poller oder durch einen Blumenkübel



7: Kaiserstraße: Bürgerantrag umsetzen

Ort	Kaiserstraße
Problem	Schutzstreifen in Gegenrichtung, schlechte Sicht ausparkene PKWs
Lösung	Bürgerantrag umsetzen



8: Bahntrassenradweg – Markt: gefährlich für Radfahrende

Ort	Kreuzung des Bahntrassenradwegs mit dem Markt
Problem	Es ist für den Verkehr in Richtung Markt nicht erkennbar, dass hier ein überregionaler Radweg kreuzt. Als solcher sollte er auch Vorfahrt haben.
Lösung	Klare Vorfahrt für den Radweg, mindestens mit roter Furtmarkieren. Besser noch sollte der Radweg etwas höher gelegt werden, damit der kreuzende Verkehr über einen Drempeel fahren muss.



9: Bahntrassenradweg – Wilhelmstr.: gefährlich für Radfahrende

Ort	Kreuzung des Bahntrassenradwegs mit der Wilhelmstraße
Problem	Es ist für den Verkehr auf der Wilhelmstraße nicht erkennbar, dass hier ein überregionaler Radweg kreuzt. Als solcher sollte er auch Vorfahrt haben.
Lösung	Klare Vorfahrt für den Radweg, mindestens mit roter Furt markieren. Besser noch sollte der Radweg etwas höher gelegt werden, damit der kreuzende Verkehr über einen Drempel fahren muss.



10: Oppener Straße: Radwegende ohne Führung

Ort	Oppener Straße nahe Hauptstraße
Problem	Benutzungspflichtiger Radweg endet ohne dass der Radverkehr sicher auf die Fahrbahn geführt wird.
Lösung	Führung auf die Fahrbahn, durch eine bauliche Maßnahme abgesichert. Danach weitere Führung mit einem 1,5m breiten Radschutzstreifen.



11: B57: Bushaltestellen auf Geh- und Radweg

Ort	B57 zwischen Morsbacher und Schweilbacher Straße
Problem	Auf dem gemeinsamen Geh- und Radweg stehen Bushaltestellen und stehen wartende Fahrgäste
Lösung	Freigabe des Busstreifens für den Radverkehr, sichere Führung dorthin sowie Führung zurück auf die Nebenanlage hinter den Haltestellen.



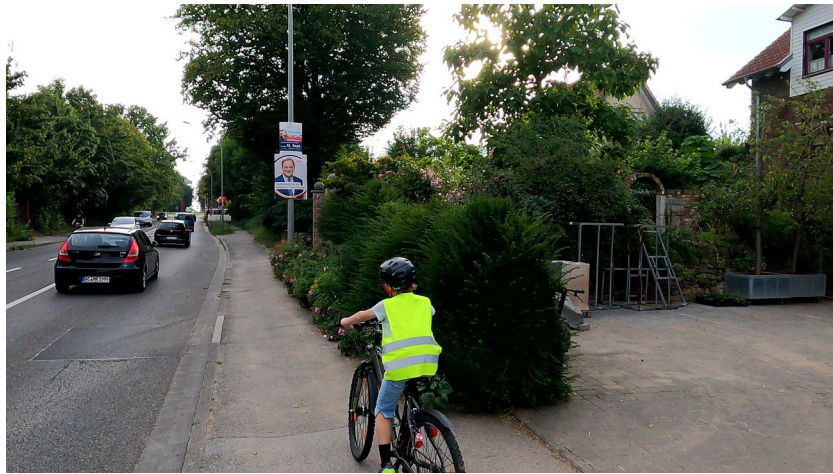
12: Hauptstraße: Gehweg – Radverkehr frei nur Schritttempo

Ort	Hauptstraße zwischen Willy-Brandt-Ring und Dobacher Straße
Problem	Freigabe für den Radverkehr erlaubt nur Schritttempo
Lösung	Schilder Gehweg – Radverkehr frei entfernen, Piktogramme gemeinsamer Geh- und Radweg aufbringen



13: Hauptstraße: illegale Benutzungspflicht

Ort	Hauptstraße ab Kreuzung Dobacher Straße
Problem	Benutzungspflicht illegal, weil die Mindestanforderungen für einen solchen Radweg deutlich unterschritten werden (Breite wie fehlende Gefährdung)
Lösung	Benutzungspflicht entfernen und durch ein Benutzungsrecht ersetzen.



14: Adenauerstraße: illegale Benutzungspflicht

Ort	Adenauerstraße zwischen Hauptstraße und Willy-Brandt-Ring
Problem	Benutzungspflicht illegal, weil die Mindestanforderungen für einen solchen Radweg deutlich unterschritten werden (Breite wie fehlende Gefährdung)
Lösung	Benutzungspflicht entfernen und durch ein Benutzungsrecht ersetzen.



15: B57: Radverkehr übersehen und Rad beschädigt

Ort	B57 Kreuzung Neustraße
Problem	Abbiegender Verkehr übersieht den Radverkehr regelmäßig. Der Übergang zwischen Fahrbahn und Radweg hat eine Kante, die die Räder und den Rücken schädigen, weil sie kaum sichtbar ist.
Lösung	Kante glätten, Linien erneuern, Furt rot einfärben.



16: B57: Gefährliche Kreuzung

Ort	B57 Kreuzung Marienstraße
Problem	Keine Sichtbeziehung zwischen Auto- und Radverkehr, kein Raum für Fehler
Lösung	Mindestens Schildermast versetzen, Furt rot markieren, Spiegel aufstellen. Eventuell Drempeel vor Radweg einbauen oder Marienstraße zur Sackgasse machen.



17: Salmanusstraße: Radverkehr untergeordnet

Ort	Radweg Willy-Brandt-Ring über Salmanusstraße
Problem	Unnötige Behinderung des Radverkehrs, gefährliche Poller
Lösung	Radverkehr (einschließlich viel Schülerverkehr) bekommt Vorfahrt, mit roter Furt, Drempele zum Abbremsen des Autoverkehrs. Die Poller werden entfernt.



18: Kaiserstraße: zu schmale Radwege, häufig zugeparkt

Ort	Kaiserstraße nahe B57
Problem	Extrem schmale Radwege auf beiden Seiten, häufig zugeparkt, durch lange Staus nutzlos
Lösung	Radwege in einer legalen Breite anlegen, die deutlich länger sind. Häufiger durch das Ordnungsamt kontrollieren lassen.



19: Kohlscheider Straße: unklare Vorfahrt gefährdet Radverkehr

Ort	Kreisverkehr Kohlscheider Straße – Pleyer Straße
Problem	Radverkehr aus Niederbardenberg nach Kohlscheid wird häufig übersehen, die Vorfahrt ist ungeklärt
Lösung	Radverkehr bekommt Vorfahrt, Furt wird rot eingefärbt.



20: Nordstraße: Umlaufsperrern gefährlich für Radfahrende

Ort	Querung Radweg über Nordstraße
Problem	Die Umlaufsperrern sind gefährlich für unerfahrene Radfahrende.
Lösung	Umlaufsperrern durch Poller ersetzen (mindestens 2m hoch, damit sie in einer Gruppe rechtzeitig gesehen werden), oder komplett öffnen ohne Gitter oder Poller.



21: Elchenrather Straße: Rampen beschädigen Rad und Rücken

Ort	Radwegquerung Elchenrather Straße / Im Hühnerwinkel
Problem	Steile Rampe beschädigen Rad und Rücken beim Überfahren, während für gut gefederte PKW sanfte Übergänge gebaut wurden
Lösung	Gleiche Rampen wie für den PKW-Verkehr auch für den Radverkehr.



22: Fabrikgasse: Rampen beschädigen Rad und Rücken

Ort	Kreuzung Broicher Straße / Fabrikgasse (Route des Bahntrassenradwegs Aachen - Jülich)
Problem	Steile Rampe beschädigen Rad und Rücken beim Überfahren, während für gut gefederte PKW sanfte Übergänge gebaut wurden
Lösung	Gleiche Rampen wie für den PKW-Verkehr auch für den Radverkehr.



23: Kreisverkehr Hauptstraße: gefährliche Kreuzungen

Ort	Kreisverkehr Hauptstraße - Kapellenfeldchen
Problem	Radverkehr muss mehrfach über enge Rampen Fahrbahnen queren, teilweise mit Gegenverkehr. Hier stehen auch viele Schildermasten im Weg.
Lösung	Gute, ebenerdige Querungsstellen mit Vorfahrt, oder den Radverkehr in den Kreisverkehr führen und an Kreuzungsstellen geschützt führen.



24: Kreisverkehr Birk: Vorfahrt für den Radverkehr

Ort	Kreisverkehr B57 Birk
Problem	Radverkehr wird wegen nicht gekennzeichnete Querungsstelle häufig übersehen. Radverkehr bekommt häufig Vorfahrt, aber nicht immer, was zu gefährlichen Situationen führt.
Lösung	Klare Vorfahrt für den Radverkehr, durch Schilder und farbige Markierungen



25: Bardenberger Straße: keine Zufahrt zum Radweg

Ort	Kreuzung Neustraße – Bardenberger Straße
Problem	Radweg auf der Bardenberger Straße ist aus der Neustraße nicht erreichbar, weil Parkplätze im Weg sind und eine Absenkung fehlt
Lösung	Parkplätze etwas aus einander ziehen, durch Poller absichern. Bordstein am Straßenrand und am Radweg absenken.



Weitere Maßnahmen

Prio	Maßnahme
26	Bahntrassenradweg – Ravelsberger Weg: Führung Richtung Wü. verbessern
27	Burgstraße – Kleine Straße: Bordsteine absenken für Kinder und Rollatoren
28	Burgstraße – Gouleystraße: Bordsteine absenken für Kinder und Rollatoren
29	Untere Kaiserstraße: sichere Führung des Radverkehrs Richtung Markt
30	Friedrichstraße – Willy-Brandt-Ring: Führung Radverkehr komplett überarbeiten
31	Honigmannstraße – B57: Bedarfsampel in normalen Umlauf aufnehmen
32	Kauseneichsgasse – Willy-Brandt-Ring: Bedarfsampel in normalen Umlauf aufnehmen
33	Bardenberger Straße – Gouleystraße: Radweg gerade aus führen, Furt rot markieren

Weitere Maßnahmen

Prio	Maßnahme
34	B57 zwischen Gouleystr. und Neustr.: gemeinsamer Geh- und Radweg auf gesetzliches Mindestmaß verbreitern
35	Neuhauser Straße Richtung Markt, kurz vor Klosterstraße: sichere Führung des Radverkehrs auf die Fahrbahn
36	Tunnel B57 Kaisersruh: Leitplanke in der Mitte entfernen, Abwasserung wiederherstellen, Fahrbahn ertüchtigen, Beleuchtung verbessern
37	Pleyer Str. bis Kreisverkehr Kohlscheider Str.: Benutzungspflicht aufheben
38	Kreisverkehr Oppener Straße – Haaler Straße – Sebastianusstraße: Radverkehr geschützt in den Kreisverkehr führen
39	Kreisverkehr Sebastianusstraße – An St. Sebastian – Drischer Straße: Radverkehr geschützt in den Kreisverkehr führen

Weitere Maßnahmen

Prio	Maßnahme
40	Radweg B57 – Schweilbacher Straße: Radverkehr gerade führen, ohne Schikanen und Hindernisse (Schilder), durchgängige Ampelschaltung
41	Oststraße: klare Führung des Radverkehrs über den Parkplatz
42	Friedrichstraße Richtung Neuhauser Straße: Sichere Führung des Radverkehrs, ohne motorisierten Gegenverkehr
43	Radweg B57 – Lehnstraße: Radverkehr gerade führen, ohne Schikanen und Hindernisse (Schilder), durchgängige Ampelschaltung
44	Bahntrassenradweg Richtung Aachen: durchgehende Beleuchtung, beseitigung von Konfliktstellen Stadtgarten (z.B. Skateranlage)
45	Morsbacher Straße bis B57: getrennter Radstreifen, damit der Radverkehr sicher am Stau vorbei bis zur Kreuzung fahren kann